

49er-Weltmeisterschaft, Marseille, 24.-29. September 2013:

TOLLER START

Benjamin Bildstein und David Hussl segeln beim 49er-Gipfeltreffen an der Cote d'Azur Olympiasieger und AC-Steuermann Nathan Outteridge (AUS) davon und legen mit Zwischenrang fünf einen Traumstart hin.

Die 49er-Weltmeisterschaft vor Marseille begann mit wenig Wind und aus heimischer Sicht absolut erfreulich. In Abwesenheit von Nico Delle Karth und Niko Resch, der aufgrund von Knie-Problem absagen musste, erwiesen sich **Benjamin Bildstein** und **David Hussl** zum Auftakt der Titelkämpfe als würdiger Ersatz. Die OeSV-Junioren wussten ihre bevorzugten Bedingungen optimal zu nutzen und brachten in ihrer Gruppe die Plätze zwei und fünf ins Ziel. Damit liegen die regierenden Junioren Vize-Weltmeister auf Platz fünf der Zwischenwertung und damit einen Platz vor Olympiasieger und AC-Steuermann Nathan Outteridge, mit Ian Jensen an der Vorschot.

Insgesamt 97 Teams segeln in drei Qualifikationsgruppen um den Einzug in die Gold-Fleet, die Top40 bleiben im Rennen um die WM-Medaillen. Morgen sind drei weitere Wettfahrten vorgesehen, anschließend erfolgt der Cut.

Laura Schöffegger und **Elsa Lovrek**, die gerade erst in die olympische Segelszene eingestiegen sind, rangieren im 49erFX-Feld der Damen nach einer Frühstart-Disqualifikation und Rang 18 vorläufig auf Platz 48.

Stimmen:

Benjamin Bildstein:

„Aus unserer Sicht war es sicherlich ein Traumstart, Leichtwinde liegen uns, das haben wir heute bewiesen, wir sind mit der Leistung und Ausbeute sehr zufrieden. Wir wollen die Qualifikation für die Gold Fleet unbedingt packen, wissen aber, dass der Cut bei weitem keine Selbstverständlichkeit ist, schon gar nicht bei einer Weltmeisterschaft. Der gute Auftakt bringt noch mehr Selbstvertrauen ins Boot, das ist kein Nachteil, entsprechend motiviert werden wir an die Sache herangehen.“

Laura Schöffegger

„Für uns ist es die erste Standortbestimmung, wo wir sehen was funktioniert und was nicht. Der Anspruch ist so gut wie nur irgendwie zu segeln und schnell zu lernen. Das Ergebnis ist nicht so wichtig, wichtig ist was wir Tag für Tag mitnehmen und in Folge umsetzen. Wir waren heute nicht langsam, haben aber alles am Start liegen gelassen. In der ersten Wettfahrt war das Risiko zu groß, in der zweiten waren wir viel zu passiv.“

Ergebnisse:

49er-Weltmeisterschaft, 98 Teams

Zwischenstand (2 Wettfahrten)

- | | | |
|--|------------|----------------|
| 1. Jonas Warrer/Peter Lang | DEN | 2 |
| 5. Benjamin Bildstein/David Hussl | AUT | 7 (2,5) |



49erFX-Weltmeisterschaft, 53 Teams

Zwischenstand (nach 2 Wettfahrten)

1. Griselda Khng/Sarah Tan SIN 5

48. Laura Schöfegger/Elsa Lovrek 46 (ocs/18)

